

Allgemeine Geschäftsbedingungen der complement AG für Workshops

I. Allgemeines, Kundenkreis und Sprache

1.
Für alle Vertragsverhältnisse über die Teilnahme an von uns auf unserer Webseite beworbenen Schulungen oder Fortbildungsveranstaltungen, im Weiteren kurz „Workshops“ genannt, gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, auch wenn wir ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprechen.
2.
Unsere „Workshops“ richten sich ausschließlich an Unternehmer, also an eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
3.
Unsere Verträge mit dem Kunden werden ausschließlich in deutscher Sprache geschlossen.

II. Vertragsschluss

1.
In einer online über unsere Webseite oder per E-Mail möglichen Anmeldung für einen Workshop liegt Ihr verbindliches Angebot zum Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über die Teilnahme an dem Workshop. Wir können Ihr Angebot bis zum Ablauf des 3. auf den Tag des Angebots folgenden Werktags annehmen.
2.
Wir werden Ihnen auf elektronischem Wege unverzüglich nach Eingang Ihres Angebots eine Bestätigung über den Erhalt des Angebots zusenden. Hierin liegt noch keine Annahme Ihres Angebots. Das Angebot gilt erst dann als von uns angenommen, sobald wir Ihnen gegenüber auf elektronischem Wege die Annahme erklären. Durch diese Annahmeerklärung kommt der Dienstleistungsvertrag mit Ihnen zustande.
3. Die Texte Ihrer Anmeldung, unserer Bestätigung des Erhalts Ihres Angebots, unserer Annahmeerklärung und dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung gültigen Fassung werden von uns bis zum Ablauf von 3 Monaten nach dem Tag des Endes des Workshops elektronisch gespeichert. Bis zum Ablauf der Speicherzeit können Sie die vorstehend genannten Vertragstexte in Textform bei uns anfordern.

III. Rücktrittsrecht des Kunden und Auswahl des Teilnehmers.

1.

Wir räumen Ihnen hiermit das Recht ein, sich durch eine uns gegenüber in Textform abzugebende Erklärung, welche uns spätestens zwei Wochen vor dem Tag des Beginns des Workshops zugehen muss, vom Vertrag zu lösen. Bis dahin erbrachte Zahlungen oder Leistungen sind innerhalb von zwei Wochen nach Zugang Ihrer Erklärung über die Loslösung vom Vertrag bei uns vom Empfänger der Zahlung oder Leistung zurück zu gewähren.

2.

Die bei der Anmeldung für den Workshop von Ihnen als Teilnehmer benannte Person kann von Ihnen durch eine uns gegenüber in Textform abzugebende Erklärung, welche uns bis spätestens eine Woche vor dem Tag des Beginns des Workshops zugehen muss, durch einen anderen Teilnehmers ersetzt werden.

IV. Vorbehalt einer Änderung oder Absage des Workshops

1.

Wir behalten uns das Recht vor, im Falle einer von uns nicht zu vertretenden Verhinderung des oder der Referenten den Workshop mit einem hinsichtlich seiner Qualifikationen, Fachkenntnisse und Erfahrungen gleichwertigen Referenten durchzuführen und oder im Falle einer von uns nicht zu vertretenden Nichtverfügbarkeit des Veranstaltungsortes den Veranstaltungsort innerhalb eines Umkreises von 20 km zu ändern, wenn die Mitteilung über die Änderung des Veranstaltungsortes Ihnen in Textform bis spätestens eine Woche vor dem Tag des Beginns des Workshops zugeht. Änderungen des Referenten und oder des Veranstaltungsortes sind nur zulässig, wenn die Änderung unter Berücksichtigung unserer Interessen auch für Sie zumutbar ist.

2.

Wir behalten uns das Recht vor, die Durchführung des Workshops abzusagen, mithin vom geschlossenen Dienstleistungsvertrag zurückzutreten, wenn die von uns auf unserer Webseite bei der Bewerbung des Workshops angegebene Mindestteilnehmerzahl bis spätestens zwei Wochen vor dem Tag des Beginns des Workshops nicht erreicht ist, oder der oder die Referenten aus von uns nicht zu vertretenden Gründen an der Durchführung des Workshops verhindert ist oder sind. Wir verpflichten uns, Sie über die Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl und oder eine von uns nicht zu vertretende Verhinderung des oder der Referenten sowie über einen aus einem dieser Gründe erklärten Rücktritt unverzüglich in Textform zu informieren und Ihnen etwa geleistete Zahlungen unverzüglich zu erstatten.

V. Vergütung und Zahlung

1.

Von uns auf unserer Webseite bei der Bewerbung von Workshops angegebene Preise sind Nettopreise, zu denen die gesetzliche Umsatzsteuer in der jeweils geltenden Höhe hinzukommt.

2.

Von uns auf unserer Webseite bei der Bewerbung von Workshops angegebene Preise umfassen, soweit nichts anderes ausdrücklich erwähnt ist, die Teilnahme an dem Workshop, vor oder während des Workshops an Sie ausgehändigte Unterlagen, welche, soweit nichts anderes ausdrücklich erwähnt ist, mindestens aus einer Dokumentation des Workshops bestehen, und Getränke für die Dauer des Workshops.

3.

Die Vergütung ist nach Zugang einer Rechnung bis spätestens zwei Wochen vor dem Tag des Beginns des Workshops zur Zahlung fällig.

VI. Datenschutz

1.

Wir dürfen die den jeweiligen Dienstleistungsvertrag betreffenden Daten verarbeiten und speichern, soweit dies für die Ausführung und Abwicklung des Dienstleistungsvertrages erforderlich ist und solange wir zur Aufbewahrung dieser Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet sind.

2.

Wir werden personenbezogene Kundendaten nicht ohne Ihr ausdrücklich erklärtes Einverständnis an Dritte weiterleiten, sofern wir nicht gesetzlich zur Herausgabe verpflichtet sind.

3.

Die Erhebung, Übermittlung oder sonstige Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Kunden zu anderen als den in dieser Ziffer VI. genannten Zwecken ist uns nicht gestattet.

VII. Urheberrechtlicher Schutz der Workshopunterlagen

An den Ihnen von uns für die Teilnahme an einem Workshop zur Verfügung gestellten Unterlagen werden Ihnen keine urheberrechtlichen Befugnisse übertragen. Damit ist insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, jede Vervielfältigung verboten, soweit sich nicht aus § 53 Urhebergesetz ein Recht zur Vervielfältigung zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch ergibt.

VIII. Haftungsbeschränkungen

1.

Unsere Haftung auf Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen richtet sich ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des Anspruchs nur nach dieser Klausel.

2.

Unsere Haftung für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz richtet sich ohne Beschränkungen nach den gesetzlichen Bestimmungen.

3.
Unsere Haftung im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie aus einer Garantie ist unbeschränkt.

4.
Im Übrigen haften wir im Falle einfacher Fahrlässigkeit nur dann, wenn wir eine Verpflichtung verletzen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf und deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, so genannte Kardinalpflicht. In diesen Fällen ist unsere Haftung jedoch der Höhe nach auf den Schaden begrenzt, der typischerweise bei Geschäften der vorliegenden Art entsteht, mit deren Entstehung also bei Geschäften der vorliegenden Art typischer Weise gerechnet werden muss.

5.
Uns bleibt der Einwand des Mitverschuldens offen.

6.
Die sich aus dieser Klausel ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter, Vertreter und Organe der complement AG.

IX. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1.
Der zwischen uns dem Kunden bestehende Dienstleistungsvertrag unterliegt vorbehaltlich zwingender internationalprivatrechtlicher Vorschriften dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechtsübereinkommens.

2.
Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des § 1 Absatz 1 des Handelsgesetzbuches, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so sind für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Dienstleistungsvertrag ausschließlich die Gerichte an unserm Sitz zuständig.

Ende der Allgemeinen Geschäftsbedingungen